

Der Bericht wurde von Nicole Hülse vom FD 4/20 der Stadt Sankt Augustin, vorgetragen. Berichtet wurde über zwei Standorte, in denen ca. 60 Bewohner*innen geimpft werden konnten. Lediglich 16 Personen konnten aus verschiedenen Gründen nicht geimpft werden.

Uli Bamberg wies auf die Inzidenz in Sankt Augustin hin, die bei über 1.000 liegt, und fragte, inwieweit die Unterkünfte betroffen wären.

Daraufhin antwortete Nicole Hülse, dass es schwer zu sagen sei. Pro Woche gäbe es zwei bis drei infizierte Personen.

Jörg Pütz fragte, ob die infizierten Personen von einem sozialpädagogischen Ansprechpartner begleitet werden. Für den Fall, dass es keinen Ansprechpartner gibt, wie lange würde es dauern, bis einer zur Verfügung gestellt wird.

Daraufhin antwortete Ali Doğan, dass vor Ort ein Büro mit städtischem Personal ist, die sich um die Bewohner kümmern. Außerdem sind Hausmeister vor Ort, die sich um die Betroffenen kümmern. Bisher gab es keinen sozialpädagogischen Ansprechpartner für die Unterkünfte.